KPMG

Integriertes Währungsmanagement

Überraschungen vermeiden: Währungsrisiken erkennen und effektiv steuern

Integriertes Währungsmanagement

Währungseffekte können das Unternehmensergebnis signifikant beeinflussen. Potenzielle Risiken für Ihr Unternehmen zu ermitteln, transparent und erklärbar zu machen und adäquate Steuerungsmechanismen einzuführen – das ist unser Beitrag.

Die Herausforderung

Kennen und verstehen Sie Ihre Währungsrisiken?

Der Kapitalmarkt verlangt zunehmend nach einer transparenten Darstellung des Währungsergebnisses und der entsprechenden Maßnahmen, die Unternehmen zur Steuerung des Währungsrisikos ergriffen haben. Die Ursachen hierfür sind die anhaltende Internationalisierung und die Volatilität der Wechselkurse, die sich unmittelbar auf den Geschäftserfolg der Unternehmen auswirkt. Transparenz ermöglicht Planbarkeit – und beides schafft Vertrauen.

Obwohl nahezu jede Treasury-Abteilung eine Währungsposition aufstellt, ist das tatsächliche Währungsrisiko für das Unternehmen häufig nicht vollständig bekannt. Die Ermittlung direkter oder indirekter Abhängigkeiten sämtlicher interner und externer Cashflows von Wechselkursentwicklungen stellt ohne Zweifel eine komplexe Herausforderung dar.

Unzutreffende Annahmen über Währungseffekte, ungeeignete Methoden zur Aggregation und eingeschränkte technische Möglichkeiten zur Analyse und Steuerung können dazu führen, dass die zuvor definierten Ziele des Währungsmanagements verfehlt werden. Dies zieht häufig Verunsicherung nach sich und das Vertrauen in die eigene Datengrundlage und die angewandten Strategien schwindet.

In der Folge bleiben wichtige – und insbesondere für die Führungsebene wesentliche – Fragen unklar:

- Welchen Einfluss hatten Wechselkurseffekte auf das letztjährige Unternehmensergebnis?
- Wie stark können Währungsschwankungen das geplante Ergebnis beeinflussen?

Eine angemessene – also nachvollziehbare und verständliche – Kommunikation der bereits eingetretenen oder zukünftig erwarteten Währungseffekte, die vor allem für Anteilseigner und Analysten von großer Bedeutung ist, ist auf dieser Basis kaum möglich.

Währungseffekte transparent gemacht

Wechselkursrisiken finden sich entlang der gesamten Wertschöpfungskette eines Unternehmens. Die Steuerung des Währungsrisikos muss deshalb die Vielzahl an Einflussfaktoren und Wechselwirkungen in einem integrierten Ansatz berücksichtigen. Im Spannungsfeld zwischen den verfügbaren Ressourcen im Unternehmen und den optimalen Risikomanagementzielen muss daher der Steuerungsansatz die entscheidenden Treiber eindeutig adressieren.

Die Kernkomponenten eines integrierten Währungsmanagements umfassen:

- Kenntnis über die Treiber des Währungsrisikos als Grundpfeiler für die exakte und verlässliche Ermittlung sowie Analyse der Währungsrisikoposition (Exposure) unter Berücksichtigung aller relevanten Konzernpositionen; Risikoneigung und -tragfähigkeit sind ebenfalls zu definieren
- Etablierung von Sicherungsstrategien, die unternehmensindividuelle Gegebenheiten in der gesamten Wertschöpfungskette berücksichtigen und damit eine hohe Wirksamkeit bei gleichzeitiger Risikojustierung ermöglichen
- Klare Regeln und Rahmenbedingungen als einheitliche Basis, um Entscheidungen hinsichtlich der Absicherung von Währungsrisikopositionen nachvollziehbar zu machen
- Fortlaufendes Controlling und Reporting zur Analyse der Effektivität der Methoden, Herstellung von Transparenz sowie zur Bildung einer Entscheidungsgrundlage für das Management

Erforderliche Schritte

- Treiber und Struktur der Währungsrisiken im Konzern vollständig verstehen
- Vollständig integrierte, konzernweite Analyse und Steuerung aufsetzen
- Adressatengerechtes Management-Reporting mit klaren Aussagen etablieren

© 2021 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten.

Für die Währungsrisikosteuerung nur den Cashflow zu betrachten – wie in einigen Treasury-Abteilungen üblich –, genügt allerdings nicht. Transparent wird das Bild erst, wenn auch die im Jahresabschluss und Controlling sichtbaren Effekte einbezogen werden.

Eine langfristige Strategie mit diesen Kernkomponenten macht das Währungsmanagement transparent und planbar. Dies begünstigt eine passgenau auf Kapitalmarkt- und Stakeholder-Interessen ausgerichtete Kommunikation.

Unsere Leistung

Effizient und praxisorientiert: unser Ansatz

Wir unterstützen den Mandanten bei der Gestaltung und Optimierung des Währungsmanagements, wobei wir die Komplexität von Währungsrisiken, Steuerungsfragen und unternehmensspezifischen Prozessen berücksichtigen. Praxisnähe und Umsetzbarkeit haben dabei Priorität.

Unser Know-how für Ihren Erfolg

Gutes Währungsmanagement sorgt für Planungssicherheit und erleichtert somit die Unternehmenssteuerung. Unser integrierter Ansatz sorgt für Übersichtlichkeit und macht die für das Unternehmen bestehenden Risiken beherrschbar. Wir beraten Sie bei der Konzipierung von Strategien, Methoden und Prozessen und steuern finanzmathematische Modellierungskompetenz bei. Damit stützt sich Ihr Währungsmanagement auf die relevanten Risikokennzahlen und Steuerungsgrößen und umfasst erforderliche Szenarioberechnungen und Performancemessungen.

Darüber hinaus berücksichtigen wir Trends und Benchmarks sowie steuerliche Aspekte und Compliance-Fragen. Mit unserer Unterstützung erstellen Sie abschlussprüfungsgerecht aufbereitete Ergebnisse.

Ihre Vorteile

- Transparenz, Effizienz und Sicherheit
- Positive Steuerungseffekte bezüglich Cashflow, Kosten und Bilanz/GuV
- Fundierte Stakeholder-Kommunikation

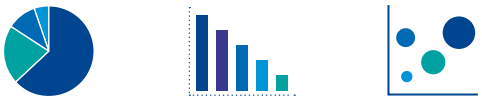
KPMG berät Sie in vier Schritten zum integrierten Währungsmanagement

1 Rahmenbedingungen

- Exposure-Gesellschaften und Organisation der Risikosteuerung
- Risikoneigung, Risikoquellen und Werttreiber
- Risikohorizont und Risikotransfer
- Steuern und Transfer Pricing
- Kapitalverkehrsbeschränkungen
- Derivateregulierung (EMIR, Dodd-Frank Act etc.)
- Hedge Accounting versus Non-Hedge Accounting

Berücksichtigung der individuellen Rahmenbedingungen für das Währungsrisiko

2 Qualitative Analyse → Quantitative Ermittlung → Quantitative Analyse



- Mehrstufige und damit genauere Analyse des Währungsrisikos
- Identifizierte Risikotreiber erlauben präzise Definition der Währungsstrategie

Ermittlung und Analyse des Währungsrisikos im Konzern

3

KPMG-Modul 3 „Expert“

KPMG-Modul 2 „Advanced“

KPMG-Modul 1 „Basic“

KPMG bietet für verschiedenste Anforderungsprofile maßgeschneiderte Ansätze. Basierend auf einem 3-stufigen Baukastenprinzip werden verfügbare Ressourcen sowie technische Gegebenheiten individuell berücksichtigt.

Entwicklung effizienter Steuerungs- und Umsetzungsstrategien

4

Exposure	Sicherungsstrategie	Absicherung	Controlling und Reporting
Unser Ergebnis			
– Exposure-Modell unter Einbeziehung qualitativer und quantitativer Aspekte	– Passgenaue Strategie	– Optimierte Transaktionskosten	– FX-Cockpit und optimierte Reports zur Steuerung des Währungsrisikos
Ihr Nutzen			
– Risikomessung – Transparenz – Risikosimulation	– Handlungsleitfaden – Strategietreue	– Kostenreduktion – Diversifikation – Reduzierung der Ausnutzung der Handelslinien	– Effizientes Monitoring – Entscheidungsgrundlagen – Präzise Kommunikation

Realisierung von praxiserprobten Prozessen und Methoden

© 2021 KPMG, Deutschland

© 2021 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten.

Bestens für Sie aufgestellt

Mit mehr als 60 Mitarbeitern in Deutschland und 300 Spezialisten im weltweiten KPMG-Netzwerk bietet Ihnen der Bereich Finanz- und Treasury-Management kompetente Beratung und praxisorientierte Lösungsansätze für alle fachlichen und IT-technischen Fragestellungen.

Unsere Experten beraten seit über 15 Jahren Unternehmen aller Branchen im Währungsmanagement und können ihre Kompetenzen anhand einer umfangreichen Erfolgsbilanz zur Reduzierung von Währungsrisiken nachweisen.

Dank unserer interdisziplinären Expertenteams können wir Sie bei der erfolgreichen Umsetzung unterschiedlichster Treasury-Projekte erfolgreich unterstützen. Unsere Fachleute verfügen über weitreichende Implementierungskompetenzen und unterstützen Sie bei allen Aspekten rund um das Finanz- und Treasury-Risikomanagement, Treasury Accounting, Treasury Tax, Capital Markets sowie das Working Capital Management und die unterstützende Treasury-IT. Dabei geht unser effizienter Beratungsansatz mit einer hohen praktischen Anwendungskompetenz einher.

Erfahren Sie mehr und besuchen Sie uns unter:
http://www.kpmg-corporate-treasury.de

Kontakt

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Börries Többens
Partner,
Finanz- und Treasury Management
T +49 221 2073-1206
btoebbens@kpmg.com

www.kpmg.de

www.kpmg.de/socialmedia

Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation.

© 2021 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.